

Guatemala-Netz Zürich

Protokoll der Generalversammlung vom 25.06.2010

Toni Steiner eröffnet die GV und begrüsst die anwesenden Gäste.

Anwesend: Helen Danuser, Edith Frei, Maureen Cremer, Ulrich Cremer, Elisabeth Hitz, Hansruedi Guyer, Paul Rutishauser, Jacqueline Hefti, Silvia Brennwald, Karl Heuberger, Lilian Häsig, Toni Steiner, Hanspeter Zürcher, Ulla Pfäffli

Entschuldigt: Alma Noser, Ueli Heer, Yvonne Joos, Verena-Ruth Leuenberger, Xavier Mugnier, Judith Jäggi, Hugo Cabrera, Eva Kalny.

1. Abnahme des Protokolls

Das Protokoll der letzten GV vom 26.06.2009 wird genehmigt und Ulla Pfäffli verdankt.

2. Tätigkeitsbericht 2009

Der Tätigkeitsbericht 2009 findet sich auf der Homepage www.oeme.ch/guatemala und im Guatemala-Netz-Bulletin Nr. 34, welches den Vereinsmitgliedern zugeschickt wurde. Toni Steiner greift ein Thema aus dem Bericht hervor, mit welchem sich das Guatemala-Netz intensiv auseinandergesetzt hat: die Bergbauproblematik im Departement San Marcos. Hier gibt es Erfreuliches zu berichten. Die Mine Marlín der kanadischen Gesellschaft Goldcorp wurde auf Geheiss des Präsidenten Colom vorerst eingestellt. Er beugte sich damit dem Druck, der vom Experten-Ausschusses der ILO, der interamerikanischen Menschenrechtskommission und vieler internationaler NGO's ausging. Es ist zu hoffen, dass dieser Entscheid einen Wendepunkt markiert und weitere Grossprojekte ohne Zustimmung der betroffenen Bevölkerung sistiert werden.

Das Interesse des Guatemala-Netzes richtete sich im Vereinsjahr auch grenzüberschreitend auf das Nachbarland Honduras. Ein Jahr nach dem Militärputsch präsentiert sich die Menschenrechtsslage in diesem Land noch immer besorgniserregend. Das Guatemala-Netz hat deshalb eine Petition mitunterzeichnet, die den Bundesrat zu einer engagierten Aussenpolitik in Honduras aufruft.

3. Kassen- und Revisionsbericht 2009

Hanspeter Zürcher stellt die Jahresrechnung 2009 vor. Der Kontostand per 31. Dezember 2009 beträgt CHF 4'646.64 (Einnahmen: CHF 1'644.00 / Ausgaben: CHF 1'986.00 / Verlust: CHF 342.00). Toni Steiner hebt die Spende im Betrag von CHF 1'000.00 hervor, die dem HEKS zugunsten politischer Arbeit in Guatemala überwiesen wurde. Hansruedi Guyer als Revisor des Guatemala-Netzes hat die Vereinsrechnung geprüft und für richtig befunden.

Ein herzliches Dankeschön gebührt Elisabeth Hitz für die sorgfältige Verwaltung der Finanzen. Sie hat sich auch nach ihrem Rücktritt aus dem Vorstand bereit erklärt, als Vereinskassiererin zu wirken und quittierte dafür einen besonderen Applaus. Dem Vorstand wird für den Kassenbericht Déchargé erteilt.

4. Wahlen für Vorstand und Revision

Alle bisherigen Vorstandsmitglieder - Toni Steiner, Hanspeter Zürcher, Lilian Hässig, Yvonne Joos, Ueli Heer, Ulla Pfäffli - stellen sich unisono wieder zur Wahl. Hansruedi Guyer ist weiterhin bereit, sich als Revisor des Guatemala-Netzes zu betätigen.

Die GV bestätigt ohne Gegenstimme die Wahl der Vorstandsmitglieder und des Revisors und bedankt sich mit einem Applaus für deren Tätigkeit.

5. Festlegung des Mitgliederbeitrags

Der Mitgliederbeitrag 2010 bleibt auf Antrag des Vorstands und ohne Gegenstimme der GV unverändert bei CHF 20.00.

6. Ausblick und Anregungen

Toni Steiner und Lilian Hässig werden auch im nächsten Jahr eine Studienreise nach Guatemala durchführen. Die Studienteilnehmer/innen der letzten Reise waren begeistert, weshalb sich keine wesentliche Änderung des Programms aufdrängt. Der Prospekt für die nächste Reise vom 3. bis 25. Februar 2011 liegt bereits vor und wird auf der Homepage des Guatemala-Netzes aufgeschaltet.

Die seit längerem verfolgten Themenschwerpunkte wie die Verhandlung der COCAHiCH mit der Regierung, der Fall Ramiro Choc und die Bergbauproblematik bleiben selbstverständlich weiterhin im Fokus des Guatemala-Netzes.

Über Guatemala sind einige interessante Filme in Umlauf, die Lilian Hässig auf einer Liste zusammengetragen hat. Das Guatemala-Netz möchte dieses Bildmaterial den Mitgliedern öffentlich zugänglich machen. Der mit besonderer Spannung erwartete Film "La Isla" über das Polizeiarchiv in Guatemala Ciudad wird am 10. Dezember 2010 in Luzern in Anwesenheit des Registrars Ueli Stelzner vorgeführt. Am 30. Oktober 2010 findet in Winterthur der "Zwinglimärt" mit dem alljährlichen Fest der Kirchgemeinde statt, dessen Themenschwerpunkt Guatemala ist. Am 4. Februar 2011 präsentiert die Volksschule Winterthur eine öffentliche Veranstaltung zu Guatemala. Hanspeter Zürcher wurde als Referent angefragt und hat zugesagt.

Karl Heuberger berichtet aus der Perspektive des HEKS: Der Rechtsanwalt von Ramiro Choc hofft im laufenden Kassationsverfahren auf eine Revision des ungerechtfertigten Urteils. Isabel Solis, Ehefrau von Ramiro Choc und dem Guatemala-Netz bekannt als Gastrednerin der AVANCSO zum Thema Ernährungskrise, dankt für die bisherige Unterstützung. Diese sei enorm wichtig und habe ihrem Ehemann vielleicht sogar das Leben gerettet.

Die Verhandlungen zwischen COCAHiCH und der Regierung dürften wohl bald mit der Unterschrift des Präsidenten Colom besiegelt werden. Sollte die Unterschrift wider Erwarten ausbleiben, so werde mit verstärktem internationalem Druck reagiert.

Der Vorstand wird alles daran setzen, auch im neuen Vereinsjahr ein attraktives Veranstaltungsprogramm auf die Beine zu stellen. Er zählt dabei weiterhin auf motivierte Mitglieder, die sich für benachteiligte Bevölkerungsgruppen in Guatemala stark machen wollen.

Für das Protokoll

03.07.2010

Ulla Pfäffli